

7. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz, 3. Juli 1946.

38/J

A n f r a g e

der Abgeordneten B r a c h m a n n, <sup>Rosa</sup> J o c h m a n n, S c h n e e b e r g e r  
und G e n c s e n (SPÖ) an den Bundesminister für Inneres,  
betreffend Gewährleistung der verfassungsmässigen Rechte der  
österreichischen Arbeiter auf Bildung von Kulturvereinen .

-.-.-.-.-

Die russische Besatzungsbehörde im Bezirk Amstetten hat die  
Tätigkeit nachstehender Vereine verboten:

- 1) Arbeiterturnverein in Amstetten, Ulmerfeld, Hausmenning,  
Mauer Öhling, Waidhofen a. Ybbs, Kematen, St. Valentin.
- 2) Touristenverein "Die Naturfreunde" in Amstetten, Hausmenning,  
Kematen, Waidhofen a. Ybbs, Sonntagsberg, St. Peter in der Au,  
Aschbach, Haag, St. Valentin.

Diese Vereine haben bis zum Jahre 1934 eine erfolgreiche  
kulturelle Tätigkeit entfaltet und entsprechen einem starken Bedürfnis  
der österreichischen Arbeiter.

Die gefertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister  
für Inneres die

A n f r a g e:

Was gedenkt der Herr Minister zu tun, um die verfassungsmässigen  
Rechte der österreichischen Arbeiter auf Bildung von Kulturvereinen  
zu gewährleisten ?

-.-.-.-.-